

## NEULUSSHEIM

**ALTER BAHNHOF - CORNELIA KOMORS ABSTRAKTE GEMÄLDE BESTECHEN DURCH ANSPRECHENDE, LEBHAFTE FARBEN / ÜBERMALUNGEN ERFORDERN KONZENTRIERTEN BLICK IN DIE TIEFE**

# Mit jedem Bild eintauchen in eigene Gedankenketten

24. April 2017 Autor: [Matthias H. Werner \(mhw\)](#)

**NEULUSSHEIM.** Anfang des 20. Jahrhunderts brachen einige Künstler mit den Grundprinzipien, die in der abendländischen Malerei bis dahin gewachsen waren: Sie entfernten sich so weit von der Gegenständlichkeit, dass der Bezug zu realen Objekten, der vorher als Dreh- und Angelpunkt alles künstlerischen Schaffens gedient hatte, vollständig aufgelöst war. Das breite Publikum, aber auch ein Teil der ernsthaften Kritik, reagierte zunächst mit großem Unverständnis und sprach den abstrakten Künstlern neben dem handwerklichen Können auch jegliche künstlerische Begabung ab.

Inzwischen hat sich die Kunstströmung als ein Beispiel für objektgewordene Ausdrucksmöglichkeit etabliert, wenngleich sie sich nach wie vor immer einer gewissen Polemik erwehren muss, die im lapidaren Satz gipfelt: "Das könnte ich auch".

"Eben nicht", ist man geneigt zu entgegnen, nachdem man das Werk der in Stuttgart geborenen Künstlerin Cornelia Komor rezipiert hat. Am Wochenende stellte die smarte Frau, die in Ladenburg ein Atelier betreibt, ihre Bilder im Alten Bahnhof aus.

Bereits die gut besuchte Vernissage am Freitagabend (musikalische Umrahmung: Jörg Christoph Beyerlin, Klavier) machte die Polarisierung deutlich, die abstrakte Kunst nach wie vor auslöst.

## **Farben erleichtern den Zugang**

Der "Kunstpapst" der Gemeinde, Wolfgang Treiber, hat durchaus Mut gezeigt, diesem Genre in seinem Haus Platz zu bieten, er hat aber vor allem einmal mehr eine gute Hand bei der Auswahl bewiesen - Komor stellte sowohl wertvolle als auch den Laien begeisternde Bilder aus, die den Zugang durch eine extreme Betonung von ansprechenden, lebhaften Farben und den Einsatz vergleichsweise einfacher Kompositionselemente erleichtern.

Das allerdings nur auf den ersten Blick. Ihre oft langwierigen Schaffensprozesse erfordern nicht selten den angestregten Blick in die Tiefe, aus der sich ein zuvor angefangenes und später übermaltes Bild mit leisem Flüstern heraushebt. Sie verlangen trotz der unbändigen Kraft, die aus den Bildern - die meisten davon in kräftigem Rot oder markantem Grün gehalten - herauszubrodeln scheint, Momente der Ruhe und der Selbstbesinnung, um einen Blick in diese Tiefe zu erhaschen.

Dass dabei jeder Betrachter von anderen Assoziationen geleitet werden mag, die ihre Gemeinsamkeit aber doch in der Macht des Esprits, der aus den Bildern spricht, finden, ist ein Teil des Geheimnisses der in Augsburg ausgebildeten Künstlerin, die in ihrem zweiten Leben als Werbedesignerin arbeitet.

## **Bild als sinnlicher Erfahrungsquell**

Exemplarisch sei das Bild "Hoffnung" genannt, in dem ein rot dominierter Farbraum nach oben horizontal abgetrennt wird, um Sphären aufeinandertreffen zu lassen, nur angedeutet abgegrenzt durch lebhaft, hingeworfene Linien. Ein jeder davon durch Farbtropfen und hart geschnittene, gespachtelte Strukturen belebt und durchwoben - ein sinnlicher Erfahrungsquell und ein optischer Dauerbrenner.

Jedes Bild Cornelia Komors ist eine Einladung, einzutauchen und zu entdecken, sich in ganz subjektiven Gedankenketten einzufinden in die Bilder, die sich letztlich schnell als Ausdruck der Seele der Künstlerin offenbaren.

Was es dazu braucht, sind Offenheit, die Bereitschaft, sich nicht zu neuen Gegenständlichkeiten verleiten zu lassen und die unbedingte Hingabe, nichts im Bild zu "sehen", sondern alles darin zu "erfahren".

© Schwetzingen Zeitung, Montag, 24.04.2017

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Mannheimer Morgen  
Großdruckerei und Verlag GmbH

---

**URL:**

[http://www.morgenweb.de/startseite\\_artikel,-neulussheim-mit-jedem-bild-eintauchen-in-eigene-gedankenketten-\\_arid,1036284.html](http://www.morgenweb.de/startseite_artikel,-neulussheim-mit-jedem-bild-eintauchen-in-eigene-gedankenketten-_arid,1036284.html)

**Zum Thema**